

METYLAN TAPEZIER-GRUND FÜR ALTE PUTZE, BETON

1. WERKSTOFF

Art des Werkstoffes: Wasserbasiertes Grundiermittel auf Basis feinteiliger Kunstharzdispersionen.

Verwendungszweck:

- Geruchsarmes Grundiermittel zum Festigen und zur Regulierung der Saugfähigkeit des Untergrundes vor dem Tapezieren oder Streichen.
- Geeignet für alte Putze, Beton sowie Gipskarton- und Gipsfaserplatten.



Versandereinheit: MGT 1: Kunststoffkanister à 10 l

2. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- ideal als Grundierung vor dem Tapezieren
- festigt den Untergrund und reguliert die Saugfähigkeit
- sperrt den Untergrund nicht ab
- hohe Wirksamkeit durch hohe Eindringtiefe
- gebrauchsfertig
- wirtschaftlicher Verbrauch
- schnell trocknend
- wasserbasiert
- unempfindlich gegen Feuchtigkeit

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Umgebungstemperatur nicht unter 10 °C.
Trocknungszeit	Je nach Umgebungs- und Untergrundbedingungen 2 - 3 Stunden, ggf. länger.
Verbrauch	60 - 150 g/m ²

3. VERARBEITUNGSTECHNISCHE HINWEISE

Metylan Tapezier-Grund ist verarbeitungsfertig und kann mit Bürste, Pinsel oder Spritzgerät aufgetragen werden. Stark wischende oder saugende Untergründe gründlich abbürsten, alte Tapeten, Tapetenreste und Leimfarbenanstriche mit Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen.

Bei normal saugfähigen Untergründen: Metylan Tapezier-Grund einmal unverdünnt und bei stark saugenden Untergründen satt unverdünnt auftragen.

Bei schwach saugenden Untergründen: Auftrag in verdünntem Ansatzverhältnis (2 Teile Metylan Tapezier-Grund : 1 Teil Wasser) ausführen.

Bei stark saugendem Beton: Tapezier-Grund einmal satt auftragen. Schalölmittelreste auf glattem Beton vor den Tapezier- und Klebarbeiten unbedingt beseitigen.

Bei stark saugfähigem und sehr glattem Betonflächen: Eine Untergrundvorbehandlung mit 2 Teilen Metylan normal (1 : 70) und 1 Teil Metylan Ovalit P hat sich sehr gut bewährt.

Die gelbliche Einfärbung von Metylan Tapetengrund erleichtert die Kontrolle des bereits aufgetragenen Grundiermittels. Die Färbung ist ohne Nebenwirkung.

Die Weiterverarbeitung – wie Tapezieren, Kleben oder Beschichten – kann nach ausreichender Trocknung erfolgen (siehe Trocknungszeit).

Wasserbasierte Tiefgründe ersetzen aufgrund ihrer positiven Eigenschaften wie Verfestigen und Egalisierung der Saugfähigkeit des Untergrundes den Einsatz lösemittelhaltiger Grundierungen. Lösemittelhaltige Grundierungen werden nur noch zur Grundierung von Holzwerkstoffen empfohlen.

4. BESONDERE HINWEISE

Lagerung:	Gebinde gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern.
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Schutzmassnahmen:	Kontakt mit den Augen vermeiden, nötigenfalls Schutzbrille tragen. Bei der Spritzverarbeitung Sprühnebel nicht einatmen.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Massgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.
Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.